

**KONFERENZ DER KANTONALEN
FINANZDIREKTORINNEN
UND FINANZDIREKTOREN**

Kommission für Wirtschaft
und Abgaben des Nationalrats
Herr Nationalrat
Ruedi Noser, Präsident
c/o Sekretariat der WAK
Parlamentsgebäude
3003 Bern

Bern, 30. September 2015

14.093 Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens. Bundesgesetz.

Sehr geehrter Herr Kommissionspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Nationalrätinnen und Nationalräte

Ihre Kommission hat am 9. Februar 2015 unsere Konferenz zur randvermerkten Vorlage angehört. Wir befürworten eine grundlegende Reform der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens und stimmen der Vorlage des Bundesrates im Grundsatz zu. Im Hinblick auf Ihre Beratung des Geschäfts vom 12. Oktober 2015 erlauben wir uns, Ihnen den für uns entscheidenden Punkt der Vorlage in Erinnerung zu rufen.

Es handelt sich um den Schwellenwert für eine obligatorische nachträgliche ordentliche Veranlagung. Wir betonen erneut, dass ein Absenken des Schwellenwerts zu einer starken Zunahme der Fallzahlen führen würde. Dies wäre nur mit deutlich mehr Personal zu bewältigen. Für uns ist daher klar: Der heutige Schwellenwert von CHF 120'000 soll beibehalten werden.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme unseres Anliegens.

Freundliche Grüsse

**KONFERENZ DER KANTONALEN
FINANZDIREKTORINNEN UND FINANZDIREKTOREN**

Der Präsident:



Peter Hegglin

Der Sekretär:



Dr. Andreas Huber-Schlatter

Sekretariat - Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3000 Bern 7
T +41 31 320 16 30 / F +41 31 320 16 33 www.fdk-cdf.ch

Kopie (Mail)

- Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, Vorsteherin EFD
- Mitglieder FDK
- Mitglieder SSK